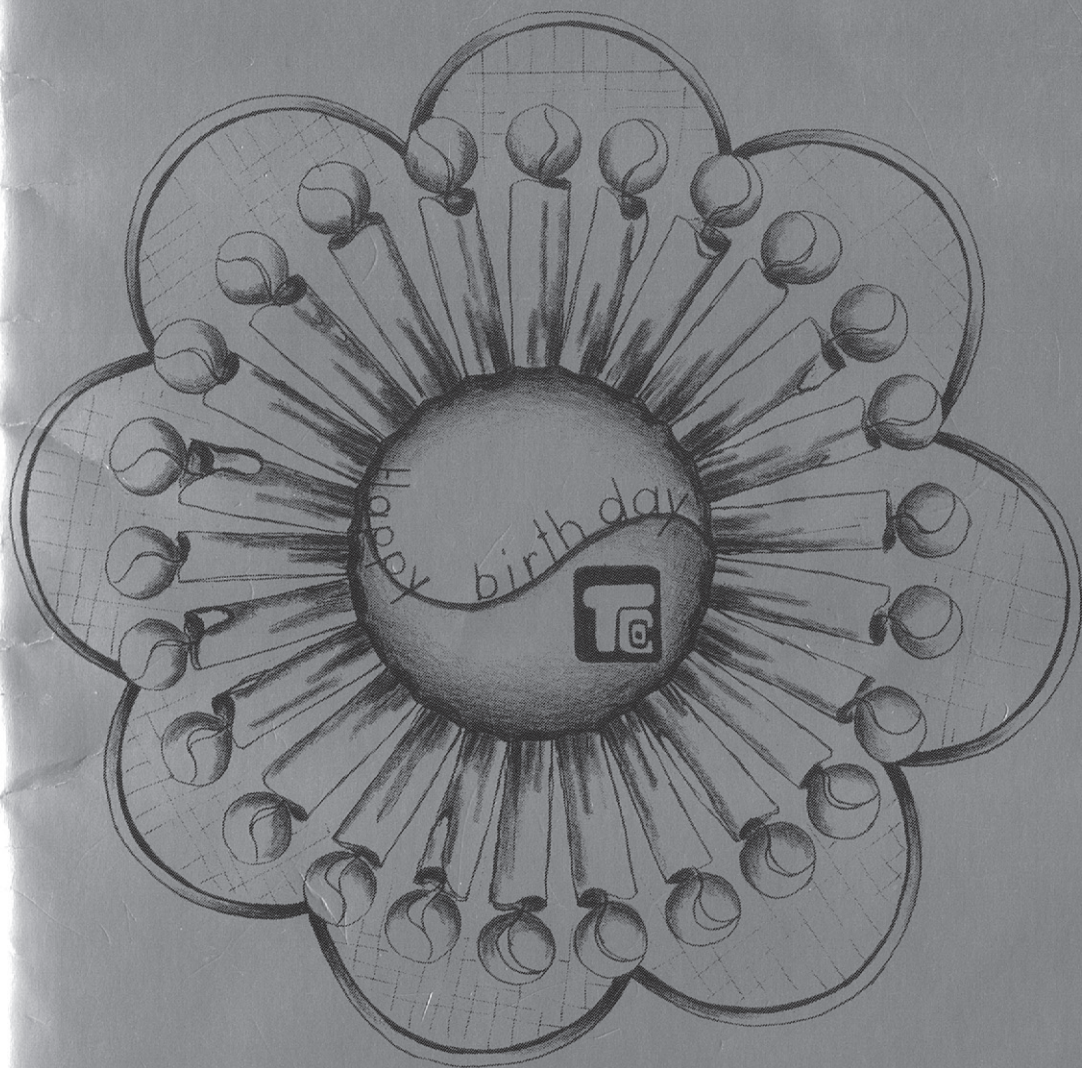


Tennisclub Obersiggenthal

Jubiläumsschrift 25 Jahre TCO



Sehr geehrte Festgäste
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Herzlich willkommen zu unserem Jubiläumsfest!

Nicht grau und verstaubt, sondern silbern und gepflegt präsentiert sich heute sowohl die vorliegende Jubiläumsschrift, als auch unser Tennisclub.

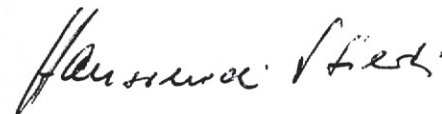
Die Augen unserer mutigen Gründer glänzen somit besonders stolz, unter den inzwischen schon etwas "silbrigen Locken" hervor, denn sie dürfen feststellen, dass "ihrem TCO" Sorge getragen wird, dass die Anlage immer noch zu den schönsten weit und breit zählt, und dass ihr Mut zum Risiko, heute noch hochgeschätzt und bewundert wird.

Für ihre Weitsicht und das seinerzeitige enorm grosse Engagement, in finanzieller als auch in manueller Hinsicht, danke ich unseren Pionieren an dieser Stelle ganz herzlich.

Ich danke auch meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen, die ihre Zeit zur Verfügung stellen und Verantwortung für den TCO übernehmen. Ganz speziell danke ich jedoch dem Organisationskomitee, für das Engagement zugunsten unserer Jubiläumsfeier. Dank ihnen, werden wir ein unvergessliches Fest feiern dürfen.

Geniessen wir es!

Euer Präsi (der fünfte)

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Hansruedi Stierli', written in a cursive style.

Hansruedi Stierli

EINWOHNERRAT OBERSIGGENTHAL

Auszug aus dem Protokoll der 1. Sitzung vom 24. Januar 1974,
Seite 7:

"Herr Dr. Schumacher empfindet aber auch ein wenig Genugtuung, als erster Präsident des Tennisclubs Obersiggenthal auch gleichzeitig als Einwohnerratspräsident gewählt worden zu sein. Er möchte diesen Club stellvertretend für eine Vielzahl von Beispielen dafür hinstellen, dass der Sport, der Einsatz in einem Verein oder für irgendeine Teilaufgabe den Sinn für die ganze Gemeinschaft fördere."

An der nächsten Sitzung des Einwohnerrates verlangte der erfolgreiche Initiant des Referendums gegen ein Baurecht zugunsten des TCO, dass diese Sätze im Protokoll zu streichen seien. Diesmal blieb er erfolglos.

In der Referendumsabstimmung vom 5. März 1972 wurde dem TCO die Abgabe von Land im Baurecht mit 1155 Nein gegen 455 Ja verweigert. Das hatte die zwar zuerst teure und harte, jedoch bald und noch heute glückliche Folge, dass der TCO unabhängiger Landeigentümer wurde und am 18. August 1973 die prächtige Tennisanlage auf eigenem Grund und Boden einweihen konnte.

Rainer Schumacher
Kirchdorf

Chronik des Tennisclub Obersiggenthal

Vorgeschichte

Frühjahr 1969:

Ein Nicht-Tennispieler, Karl Järmann, Nussbaumen, sammelt tennisbegeisterte Obersiggenthaler und Unterlagen des Schweizerischen Tennisverbandes.

25. Juni 1969:

Gründungsversammlung des TC Obersiggenthal.

- Rainer Schumacher (Präsident)
- Heinz Keller (Vizepräsident)
- Max Schönsleben (Kassier)
- Walter Busslinger (Aktuar)
- Karl Järmann (Beisitzer)
- Rolf Eichenberger
- Fritz Frunz
- Rolf Haller
- Beda Hauser
- Emil Hitz
- Eduard Oegerli
- Hans Pisecker
- Hans Schmied
- Peter Senn
- Herbert Strittmatter
- Charles Walser
- Ernst Widmer
- Albert Zulauf

Die 16 Gründer sind Siggenthaler, die zum Teil überhaupt noch nicht Tennis spielen und zum andern Teil Mitglieder des TC Baden und des TC Wettingen sind.

14. Juli 1969:

Das erste Projekt scheitert; der Landeigentümer zieht sich zurück und ist nicht mehr verkaufsbereit.

1969 und 1970:

In diesen beiden Jahren wird intensiv Ausschau nach einem neuen Grundstück gehalten. Ca. 6 bis 8 Standorte werden systematisch überprüft, und es werden Kontakte mit Landeigentümern geknüpft. Der Gemeinderat Obersiggenthal wird um einen Vorentscheid angegangen. Zahlreiche Sitzungen des Vorstandes und des gesamten Tennisclubs (Initiativkomitee).

Herbst 1971:

Wird ein neues Projekt auf Parzelle 339 der Gemeinde Obersiggenthal in 5 Varianten ausgearbeitet. Der Gemeinderat erklärt sich bereit, ca. 4500 m² des gemeindeeigenen



4. März 1973

Der Spatenstich



Landes im Baurecht für die Dauer von 40 Jahren zur Verfügung zu stellen.

9. Dezember 1971: Die Gemeindeversammlung heisst die Anträge des Gemeinderates gut:

- Einzonung von Parzelle 339 in die Zone für öffentliche Bauten.
- Genehmigung des Baurechtsvertrages mit dem TC Obersiggenthal (283 Ja gegen 213 Nein)

Januar 1972:

Das «Aktionskomitee für gesunde Gemeindefinanzen» ergreift das Referendum gegen den Baurechtsvertrag mit dem TC Obersiggenthal und sammelt bis am 20. Januar 1972 458 Unterschriften. Nebst zahlreichen widersprüchlichen, unsinnigen und unwahren Argumenten werden in der Referendums- und Abstimmungskampagne gegen die Gewährung eines Baurechtes ins Feld geführt, dass der TC Obersiggenthal kostenlos Land erhalten solle und dass bei frühzeitigem Dahinfall des Baurechtes ein Ersatzanspruch des Tennisclubs auf eine neue Tennisanlage zulaasten der Gemeindefinanzen bestehe. Sinngemäss bestreiten die Initianten des Referendums, dass Tennis ein Volkssport sei.

4./5. März 1972:

Die Tennisvorlage wird anlässlich der Volksabstimmung mit 445 Ja gegen 1155 Nein wuchtig verworfen.

Herbst 1972:

Neue Landverhandlungen und Ausarbeitung eines neuen Projektes. Die Erhebungen bei Mitgliederinteressenten lassen eine sehr grosse Nachfrage nach einem Tennisclub in Obersiggenthal feststellen.

10. November 1972:

Unterzeichnung des Vorvertrages mit der Erbgemeinschaft Drack-Meier und Vorvertrag für den Landabtausch mit der Gemeinde. Der Landabtausch wurde nötig, damit das Garderobengebäude in der Bauzone erstellt werden konnte.

24. November 1972: Ausserordentliche GV

Mitgliederbestand: 160 (Aktive, Studenten, Junioren)
20 Passive

Jahresbeiträge:	Aktive	Fr. 200.-
	Studenten	Fr. 100.-
	Junioren	Fr. 50.-
	Passive	Fr. 25.-

Eintrittsgebühr Fr. 250.-



Harte
Arbeit
für starke
Männer



Der
letzte Schliff
durch den
Vize
Heinz Keller

30. Januar 1973:

1. GV

Vorstand:

Präsident:

Rainer Schumacher

Vizepräsident:

Heinz Keller

Aktuar:

Max Schönsleben

Mitgliederaktuarin:

Gaby Walser

Kassier:

Hans Reist

Beisitzer:

Ernst Widmer (Baufragen)

Karl Järmann (Gesellschaftliches)

Spiko:

Präsident + Spielleiter: Walter Busslinger

Juniorenobmann: Anton Menth

Mitglieder: Rolf Wideröe

TCO News:

Albert Zulauf

23. März 1973:

Folgende Ehepaare unterschreiben als Solidarbürgen den
Schuldschein von Fr. 190 000.-

- Walter und Romy Busslinger

- Rolf und Rosy Eichenberger

- Ernst und Monique Heimgartner

- Heinz und Edith Keller

- Rainer und Berti Schumacher

- Max und Lisbeth Schönsleben

- Charles und Gaby Walser

- Rolf und Annemarie Wideröe

- Ernst und Ursula Widmer

- Albert und Annemarie Zulauf

4. März 1973:

Spatenstich, mit Freude, Erleichterung und Stolz!

28./29. April 1973:

1. Interclubmannschaft, Herren 3. Liga, spielt mit den
Herren Walter Busslinger, Toni Menth, Rolf Wiederöe,
Charles Walser.

Ab 1. Mai 1973:

1. «Trainer» Moritz Keller, Skilehrer, (war leider Rein-
fall)

31. Mai 1973:

Erste Spiele (möglich dank der detaillierten Planung von
Heinz Keller.)

18. August 1973:

Offizielle Einweihung.

Vor Fertigstellung des Garderobegebäudes diente ein
einfaches Zelt als Garderobe.



31. Mai 1973
Kleine Eröffnung
Walter Busslinger



Max Schönsleben
Ernst Widmer
Karl Järman
Albert Zulauf

1974

5. März:

2. GV

Besonderer Dank an Baukommission, die eigentlich jetzt verabschiedet werden sollte.

- Albert Zulauf Tiefbau
- Ernst Widmer Hochbau
- Heinz Keller Planungsarbeit
- Walter Busslinger Finanzen

29. April:

Fredi Töngi wird erster «richtiger» Clubtrainer

8. September:

Findet auf den Plätzen des TCO der Wettkampf der Juniorenmannschaften aus der Ost- und Zentralschweiz, genannt «Züri Leu», statt.

22. Oktober:

Erster Einbruch in Tennisanlage

- Tenniskleider weiss oder farbig?
- Sitzplatz ist unter Dach
- Umgebungsarbeiten sind abgeschlossen
- Interclub: Mannschaft 1 steigt in die 2. Liga auf!

1975

- Juli 75, erster Tennis-Ferienkurs
- erster Platzwart, Hans Stingelin
- erster Kater-Cup (alle 2 Wochen)
- erstes Freundschaftsturnier mit TC Baden
- Besichtigung der Brauerei «Feldschlösschen» Rheinfelden
- Interclub: Damen I Gruppenmeister
- Wettbewerb für ein TCO-Signet.
- Der Entwurf von Dieter Zulauf wird weiterbearbeitet.

5./7. September

Jugend- und Dorffest mit TCO-Beiz «Walliser-Hitta»
Attraktion: Ballwurfmaschine und Raclette

1976

- Die Abstimmung über Tenuefrage im Zentralverband ergab:
25 Stimmen für Weiss, 46 Stimmen für Farbig
- Fredi Töngis letztes Trainerjahr im TCO
- Getränkeautomat wird gemietet, muss selbsttragend sein.
- Sommernachtsfest: «Lagerfeuer der Zigeuner»
- Fitness-Training im Winter
Turnhalle Oberstufenzentrum
Leitung: Walter Jehle, Jürg Würmli, Hans Leimgruber, Rolf Haller

Es war im Jahre 1969 als ich massgeblich an der Gründung des TCO gearbeitet und beteiligt war. Von allem Anfang wirkte ich im Initiativkomitee mit, - einem anfänglich kleinen Häufchen von Tennisbegeisterten Oberriggenhaltern. Den ersten Kontakt mit dem TCO verknüpft, - war mit Rainer Schumacher, Hans Schmid, Heinz Heller, Max Schürli und Hakti Bruninger.

An einigen schönen Frühlingsabenden berückte ich - für mich noch ganz Fremde - sie in ihren Wohnungen und vermochte sie auf Antrieb hin für den TCO zu begeistern. Ich habe in meiner Agenda nachgesehen, es war der 8. Mai 1969. Als Anfangs 1973 der erste ordentliche Vorstand gewählt wurde, stellte ich mich als noch nicht Tennisspielender auch zur Verfügung und betonte als "Maitre de plaisir" unsere gesellschaflichen Anlässe. Diese Feste waren immer meine eigenen Creationen, angefangen vom Spatenstich bis zum unvergesslichen Zigeunerfest.

Mit herzlichem Grüssen
Charles Tümmann

1977

- Interclub:
 1. Damenmannschaft und 2. Herrenmannschaft sind Gruppensieger geworden und erreichten damit die Aufstiegsrunde.
 - Juniorenmannschaft ist Gruppenmeister geworden.
- Neu: Fr. Meier-Knuchel reinigt das Garderobegebäude
- Skitag in Davos
- neuer Platzwart: Josef Kovaces
- neuer Clubtrainer: Jean Ayer
- Verbesserung des Clubhausprovisoriums unter Leitung von Ernst Widmer
- Freundschaftsturnier in Emmendingen (D)

Von der Badenfahrt konnte sehr «günstig» das Wikingerzelt gekauft werden (für 5jähriges TCO-Jubiläum)

1978

- Interclub
 1. Herrenmannschaft Abstieg in die 3. Liga
 2. Herrenmannschaft Abstieg in die 4. Liga
 - Junioren Knaben Gruppenmeister
- 5jähriges Bestehen des TCO
- Skiausflug «Melchsee Frutt»
Sommernachtsfest unter dem Motto «Es Dach über em Chopf»
- «Uf d'Socke mache» gesamtschweizerische Grossaktion. TCO beteiligte sich am Orientierungslauf.
- Freundschaftsturnier bei Motor-Columbus
- Freundschaftsturnier mit TC Emmendingen (D)
- Freundschaftsturnier mit TC Baden
- Junioren-Aktion «Göttis»
Jeder Junior erhält einen Götti, der mindestens 4 Stunden pro Monat mit ihm spielt.
- Interclub
Herren I und Senioren Gruppensieger. Senioren steigen in die C-Liga auf. Durch einen unglücklichen Formfehler wurde die 2. Herrenmannschaft am grünen Tisch zum Abstieg verurteilt.
- Erstmaliges Erscheinen des «SMASH», jedes TCO-Mitglied erhält 1 Gratisexemplar.

1979

- Neuer Trainer: Stefan Bernbeck
- Neue Putzfee: Frau A. Hollinger



Aufstellen der
Lichtmasten
per Helikopter



9. April Lichtmasten werden per Helikopter auf den Plätzen aufgestellt.
Der TCO hat jetzt Licht und Bewässerungsanlage
- Freundschaftsturnier in Emmendingen
- 1980
25. Februar - «Sunntig z'Morge im Dorf» TCO-Personal für Service und Küche
28. Juni - Baubeginn des neuen Clubhauses
- Sommernachtsfest, verbunden mit Einweihung des neuen Clubhauses
- Freundschaftsturniere mit Motor-Columbus und Emmendingen
- SONAFE beim TC Baden
25. Oktober - Regionaler Tennis-Schlussball im Kursaal Baden (Baden, Motor-Columbus, Neuenhof, TCO)
- Familie Schaad leitet neu das Wintertraining
- 1981
- Fredi Töngi kehrt als Trainer zum TCO zurück
- Teilnahme am Jugend- und Dorffest «Spaghetti-Stube» mit Weinausschank
- Interclub
Damen I Aufstieg in die 3. Liga
Herren I Gruppensieger
Junioren Knaben Gruppensieger
Erreichen der Finalrunde in der zentralschweizerischen Meisterschaft
- 1982
- Neu erstellter Schopf
- Terrassierung der Böschung zum Platz 1. Die Sitzplatzstufen werden finanziert aus dem erwarteten Erlös der Aarg. Tennismeisterschaften.
- Neue Fahne
- «DU» wird auf Anregen von Bernard Candrian im Vorstand eingeführt.
14. bis 27. Juni - Aargauische Tennismeisterschaften
- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| Organisationskomitee | |
| Präsident | Rainer Schumacher |
| Vizepräsident | Bernard Candrian |
| Sekretariat | Ursula Widmer |
| Turnierleitung | Wolfi Kieffer |
| Plätze, Clubhaus | Helgo Fahrenholt |
| Administration und Finanzen | Hans Bochsler |
| Werbung | Walter Busslinger |
| Berater | Hans Schmied |
| Juge Arbitre | René Stammbach |



Weisstanne
gestiftet
und



gepflanzt
von den
Emmendingern

1983
20. August

- Fredi Töngi wird Aargauer Meister
- Weisstanne gestiftet und gepflanzt von den Emmendingern
- Von den 6 IC-Mannschaften erreichen 5 den Gruppensieg
 - Herren I neu 2. Liga
 - Jungsenioren neu C-Liga
- Juniores: Die beiden Knabenmannschaften stehen sich als Gruppensieger im Final gegenüber. Mannschaft I zieht ungeschlagen bis in den Final der Zentralschweiz IV vor, wo sie ganz knapp verlieren (gegen Aarau)
- Mädchen I Gruppensieger; ohne Niederlage durch Aufstiegsrunde, im Final 1:2 von Baden gestoppt.
- Bruno Burkhart übernimmt «Presse»-Amt
- 10-Jahr-Jubiläum
 - Hans Zimmermann Zeremonienmeister, mit Ehefrau Lotti und seinen Helferinnen und Helfern Ursula und Ernst Widmer, Wolfi Kieffer, Ernst Heimgartner (Erfinder des Netzrollers), Doris Graf
- Interclub
 - Von 6 Mannschaften erreichen 3 den Gruppensieg
 - Damen 4. Liga
 - Herren I 2. Liga
 - Senioren C
- Jungsenioren Abstieg in Senioren D-Liga
- Juniores: Mädchen (Barbara Menth, Beatrice Widmer, Simone Berner) werden erst im Halbfinal der Zentralschweiz geschlagen.
- Knaben I erreichen den Gruppensieg

1984

- Organisation des regionalen Vorstandstreffen
- Hausanstrich wird von Junioren ausgeführt.
- Einbruch in Klubhaus
- Freundschaftsturnier mit Emmendingen
- Brunch-Sonntage

1985

- Neuer Trainer Adi Oster
- Piazzaneugestaltung
 - Weg vom Eingang wird in der Verlängerung geplättelt.
 - Rest der Piazza wird mit gebrochenem Kies 8/16 belegt.
- Gründung der Supportervereinigung (Geld wird von Spiko verfügt)
- Interclub
 - Juniores alle 3 Mannschaften Gruppensieger
 - Herren Gruppensieger; Damen Gruppensieger

Ein unvergessliches Erlebnis

Nicht zum Empfehlen, sondern zum Schmunzeln

Meine Tenniskollegin und ich, beides Neulinge, wollten unbedingt auf unserer neuen, dazumal sehr bescheidenen Tennisanlage die Grössten sein, deshalb belegten wir im Winter 72/73 einmal pro Woche einen Platz zum Üben im TC Wettingen. Vor lauter Ball nachspringen, mussten wir recht schwitzen. So gegen Ende der Saison fegte ein kräftiger Föhnsturm über Wettingen und in der Halle wurde es immer wärmer. Wir wollten uns Abkühlung verschaffen, indem ich die Ballontüre öffnete. Die hielt sich nicht offen, wegen des grossen Luftdruckes. Mit letzter Kraft schleppten wir eine Bank an die Tür, damit sie offen blieb. Überglücklich, dass wir es geschafft haben, wollten wir die Stunde zu Ende spielen. Doch bald kam die Beleuchtung immer weiter runter und unsere Ballonbälle trafen jedesmal die Beleuchtung. Recht enttäuscht und «echli verrückt» verliessen wir, vor Ablauf unserer Stunde, die Halle. Wir glaubten felsenfest, dass es am Ballon liegt und nicht an uns.

Kaum zwei Stunden zu Hause, wurde ich über den «Fauxpass» LÜFTEN aufgeklärt, denn meine Kollegin erzählte es am Mittagstisch . . . In Windeseile machte unsere Geschichte die Runde, und wir wurden zum Spass-Duo des TCOs erklärt.

Solche lustigen Anfänger-Episoden gäbe es noch einige zum Erzählen, zum Beispiel «wie spielt man ein Tie-Break»? usw.

Es grüsst eine in Erinnerung schwelgende TColerin . . . *L. f.*

1986

- Interclub
- Aufstiegsspiel Herren I gegen Buchs (ZH)
- Junioren Mädchen I Gruppensieger
- Einbruch in TCO-Anlage
- Freundschaftstreffen mit Emmendingen

1987

- Anbringen einer Ablage für Sporttaschen links neben der Clubhaustüre
- Trainingswand wird saniert
- 1. Freundschaftsturnier mit TC Stroppel
- Interclub
- Junioren Knabenmannschaft Kat. C Gruppensieger
- 10jähriges Jubiläum «Freundschaftsturnier» in und mit Emmendingen

1988

- Familie Kaiser übernimmt die Bestellung und Versorgung der Getränke
- Einführung des Damenturniers (für nichtlizenzierte Damen)
- Freundschaftstreffen mit Emmendingen

1989

- Neuer Bodenbelag im Buffet- und Eingangsbereich
- Interclub
- Herren I Gruppensieger 1. Liga
- Herren II Gruppensieger 3. Liga
- Jungsenioren Gruppensieger 1. Liga
- Junioren Knaben I Gruppensieger
- Freundschaftsturniere mit TC Baden und TC Stroppel
- TCO-Tanzparty

1990

- Automatische Bewässerungsanlage Typ «Versenkreger» wird installiert
- Clubhaus erhält neuen Anstrich
- Freundschaftsturnier mit Baden, Stroppel
- Interclub
- Herren II ist nachträglich noch, dank ihren guten Resultaten bei den Gruppenspielen, in die 2. Liga aufgestiegen.
- 1. Promotionsspieler des TCO: Marco Vannotti, seine Klassierung N4, 116

25./26. August

- Am Plauschsporttag in Obersiggenthal ist der TCO mit einer Ballmaschine anwesend.
- Die 1. Herrenmannschaft wird für den Aufstieg in die Nationalliga C von Gemeinderat Amstutz geehrt.
- Jaromir Radecky wird Aarg. Senioren-Hallenmeister (6:7, 7:6, 6:4)

Unser erster Tennislehrer, Moritz Keller

Man wollte ja das Tennisspielen schnell erlernen, um in der Rangliste nach vorne zu kommen und somit auch Interclub berechtigt zu sein.

Herr Keller bot für die Lektionen 10er Abos an.

Von diesem Angebot machten sehr viele Clubmitglieder Gebrauch und bezahlten so ihre Stunden voraus.

Als er genügend abkassiert hatte, verschwand er auf «nimmer-wieder-sehn».

Ca. 2 Jahre später wurde er als «Taxi-Kutscher», mit Ross und Schlitten, in Zermatt gesehen.

Nach Befragen des Tennisclub Obersiggenthal und des Geldes, wollte er von allem nichts mehr wissen.

Die Episode mit Herrn Aye

Nach dem Auswandern von Fredi Töngi stellte unser Club als Tennislehrer Herrn Aye, ehemaliger Internationaler Eishockey-Goali, ein. Von dem druckvollen und geraden Tennisspiel, das wir bei Fredi Töngi lernten, wollte Herr Aye nichts wissen. Er lehrte uns den geschnittenen Vor- und Rückhandball. Seine Worte, welche er immer wieder wiederholte:

«Sie müssen den Ball bürsten.»

Beim Interclub-Training, beim Üben der Aufschläge sagte er immer wieder:

«Sie müssen den Ball so werfen, dass Sie den Ball zehn vor elf bürsten.»

(Gilt für Rechtshänder.) Ein Teamkollege fragte Herrn Aye: «Ich bin Linkshänder, wann muss ich bürsten?» Die Antwort blieb uns unser Tennislehrer bis heute noch schuldig.

1991

- Böbe Graf wird in den Vorstand des ATV gewählt.
- Theo Schleuniger wird neuer Fördergruppentrainer
- Mithilfe des TCO an der Badenfahrt in der «Obersiggenthaler» Festwirtschaft
- Fronarbeit für neuen Schopf mit Elio und Co.
- Freundschaftsturniere mit Baden und Stroppel
- Saisonabschlussball
- Interclub
- Herren I (Nati C) 3. Schlussrang (beste Mannschaft der Region)
- Jungsenioren Abstieg

1992

- Freundschaftsturnier mit TC Baden und TC Stroppel
- TCO ist am Plauschsporttag beteiligt.
- Interclub
- Herren I Gruppensieg in Nat. C
- Aarg. Hallenseniorenmeisterschaften:
Obersiggenthal gegen Obersiggenthal
Rolf Eichenberger mit Siegen über Milan Mekanec und Walter Jehle.
Jaromir Radecky über Hansueli Bachofen
Final Rolf Eichenberger : Jaromir Radecky 6:3, 3:6, 6:0

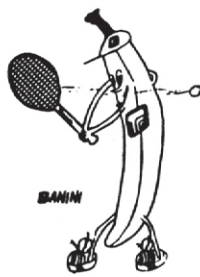
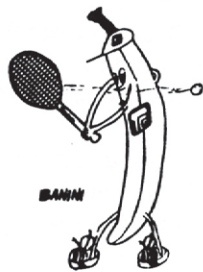
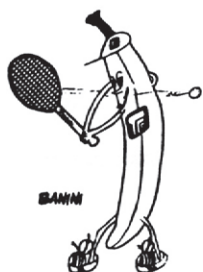
1993

- Sitzbänke werden gesponsert von:
Rosmarie und Hans Reist; Claudia und Hansruedi Stierli
Kurt und Irene Gantenbein
Silke und Jörg Schaad
Veronika und Hans Leimgruber
Vesna u. Milan Mekanec; Margrith und Bruno Burkhart
- Folgende Erneuerungen sind getätigt worden:
Gehweg an Wand entlang Platz 3 (Wasser)
- Umzäunung Platz 1 (Zugang zu den Plätzen 2/3 und 4/5)
Treppe für Zugang zu den Plätzen
Resultatanzeigetafeln
- Freundschaftsturniere mit TC Baden und TC Stroppel
- Interclub
Anstelle der Jungsenioren neu 2. Senioren-Mannschaft
Senioren Nat. B Aufstieg in Nati A
Damen I Aufstieg 1. Liga
Senioren 3. Liga Gruppensieger
Mädchen B1 1. Rang
- für Wintertraining wird keine neue Leitung gefunden (Hallenaufgabe)



JUHUI !!!!!!!

Dieses Jahr findet in Nussbaumen wieder einmal ein **JUGENDFEST** statt.



Junioren-Maskottchen-Wettbewerb

1994

- Patrik Burkhardt neuer Clubtrainer
- Teilerneuerung der Zäune
- Clubhaus Neuanstrich
- Renovation Damengarderobe
- Neue Netze und Schleppnetze
- Netzpfohlen neu gestrichen

6. bis 19. Juni

- Durchführung der ATM 1994

Organisationskomitee

Präsident Jörg Schaad

Vizepräsident Kurt Gantenbein

Turnierleitung Milan Makanec

Juge-arbitre Hans Schmied

Medien Martin Hug

Plätze/Anlagen Erwin Lüthi

Restaurant

- Betrieb Doris Graf

- Logistik Hansruedi Imholz

Sponsoring/

Inserate/Werbung Hansruedi Stierli

Finanzen Ursula Widmer

- Freundschaftsturnier mit TC Baden und TC Stroppel

- Petra Skrobala wird Aarg. Hallenjunorenmeisterin

- Interclub

Senioren II Aufstieg 2. Liga

Senioren I Abstieg in Nat. B

Damen I Abstieg in 2. Liga

- Vandalen wüteten in unserer Anlage

1995

- Wasserdichter Schaukasten für Spiko

- Sonafe mit Einweihung der Grillecke (Grillecke aus Gewinn von der ATM 94), Dank an Josef Kleofas, der uns diese schöne Ausführung dank seinen Vorzugskonditionen budgetgerecht ermöglicht.

- TCO-Beiz am Jugend- und Dorffest mit Filet vom Speckstein

- Freundschaftsturnier mit TC Baden und TC Stroppel

- Junioren-Maskottchen-Wettbewerb:

Sieger Yves Lüthi mit BANINI

- ATM 1995

Nicole Gantenbein Siegerin (R7-R9)

Patrik Burkhardt Sieger (N1-R4)

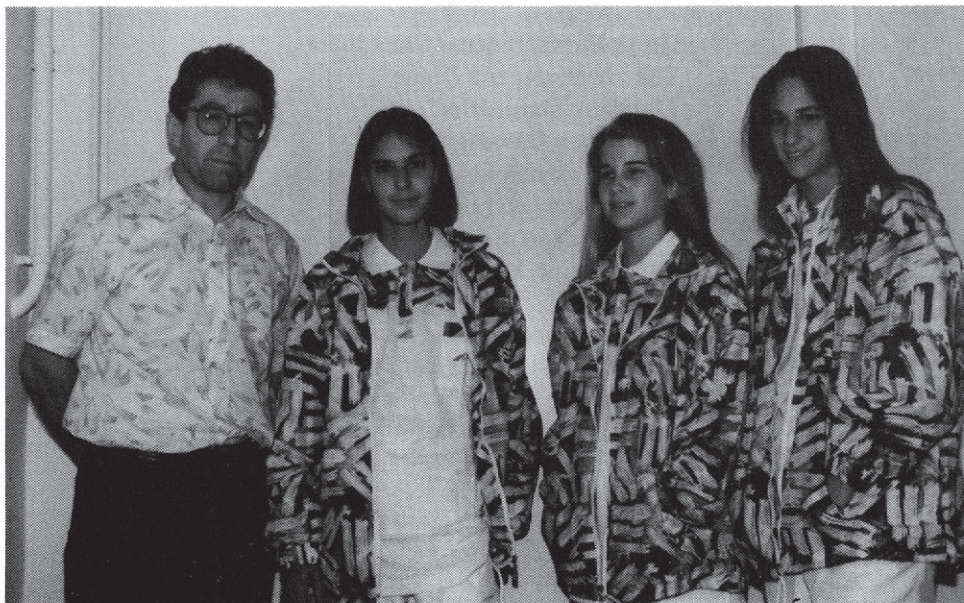
Michèle Paroubek 1. Platz Mixed

- Alois Willi (unser Platzwart) wird 70!

- Interclub. Eine Mannschaft tritt ab: 2. Liga Senioren

- Maroniabend mit Feuerzangenbowle à la Kalle

8. Dezember



Die erfolgreichen Juniorinnen durften für ihre Teilnahme an der Schweizermeisterschaft, die von der Firma ro-ma style gesponserten, sehr attraktiven Cacciatore-Trainingsanzüge in Empfang nehmen. V. l. n. r. R. Schaefroth (Sponsor), Nicole Gantenbein, Fabienne Stierli (Ersatz), Manuela Kuhn.



Minigoldbarren für Einzelsieger
Hansruedi Stierli (Präsi), Micha Paroubek, Nicole Gantentein, Manuela Kuhn, Giorgio Vannotti, Jaromir Radecky (es fehlt Fredi Töngi)

1996

6. Juli

- 1. Nachtschwärmer-Plauschturnier beim TC Baregg
- Eröffnungsapéro mit Modeschau
- «Tag des Tennis» zum Jubiläum «100 Jahre Swiss Tennis»
(Tennisanlage für jedermann/jedefrau offen, unter sportlich/fachlicher Führung von TCO-Vorstandsmitgliedern)
- TCO übernimmt Patenschaft für Rollstuhltennis.
- Über dem Einspielplatz (Tenniswand) wird ein Netz montiert
- 1. «Pizza-Cup»-Familienplauschturnier
- Freundschaftsturnier mit TC Baden und TC Stroppel
- «Würstliturnier» mit TC Baregg
- Sonafe mit 12-Mann-Band
- Jaromir Radecky Aarg. Meister (Kat Sen. 2)
- Interclub
Damen I Gruppensieger
Erste Herrenmannschaft Aufstieg 2. Liga
Mädchen Kat. B Meisterinnen der Zentralschweiz (von 122 Mannschaften)
Knaben Gruppensieg und Erreichen des Halbfinals Zentralschweiz 3
Herren I 3. Liga Aufstieg 2. Liga

26./27. Oktober

- Manuela Kuhn und Nicole Gantenbein erzielen in der Kat. B Mädchen-Juniorenteam (bis 15 Jahre) den 4. Schlussrang
- Flachdachsanieierung

1997

- Aargauische Hallenmeister
Nicole Gantenbein (R4-R9)
Giorgio Vannotti (N1-R3)
Jaromir Radecky (Sen 2)
Fredy Töngi (Sen. 1)

25. Januar

- Plauschturnier mit TC Baregg
- «Allez-Hopp» Robert Graf besucht div. Kurse mit dem Ziel, neue Tennisspieler für diesen Sport zu begeistern
- TCO-Küche erhält Geschirrspüler
- Pétanque-Bahn ist spielbereit
- Plauschturniere mit TC Baregg und TC Stroppel
- Interclub
Beide Knabenmannschaften Gruppensieger
- Aargauer Meisterinnen
Micha Paroubek (höchste Kategorie)
Manuela Kuhn (R4-R6)
- Erfolgreiche Sportler werden im Gemeindesaal geehrt, und erhalten einen kleinen Imbiss



Vorstand an der Saisoneröffnung 1998



Herren I Finalspiel in St. Gallen zur Nati B

1998

- Nachtschwärmerturnier im Baregg
- Aargauer Hallenmeister
Chantal Bavaud
Jaromir Radecky
- Supportergruppe wird nicht mehr nur für Herren I sondern neu auch für Damen I geführt. Neuer Präsident ist Kurt Gantenbein
- Einbruch in Clubhaus
- Tennisstunden für Kinder beim Pro Juventute-Ferienpass
- Saisoneröffnung mit Modeschau, vorgetragen von Spieler/innen der 1. Mannschaft
- Interclub
Neuer Modus
Seniorinnen Aufstieg in 2.Liga
Damen I, Herren II, Senioren erreichen die Aufstiegsspiele
Herren I stossen bis in den Final vor
Junioren: Knaben A werden Gruppensieger und spielen im August weiter.

Stand 1. Juli 1998 (rb)

Amts-dauer der Vorstands- und Spiko-Mitglieder

Vorstand:

Präsidenten

Rainer Schumacher	69-77
Hans Bochsler	78-81
Bernard Candrian	82-86
Jörg Schaad	87-94
Hansruedi Stierli	95-

Vizpräsidenten/Vizepräsidentinnen

Heinz Keller	69-78
Albert Zulauf	79-79
Doris Graf	80-81
Hans Schmied	82-86
Beatrice Candrian	87-92
Hansruedi Stierli	93-94
Vreni Menth	95-96
Thomas Huser	97-

Kassier/Kassierin

Max Schönsleben	69-72
Hans Reist	73-76
Marcus Meier	77-80
Rudi Fischer	81-83
Ursula Widmer	84-89
Veronika Leimgruber	90-93
Roman Seiler	94-97
Karl Locher	98-

Mitgliederaktuarin

Gaby Walser	73-74
Beatrice Keller	75-78
Marie-Louise Annen	79-85
Vreni Menth	86-96
Dolores Fügler	97-

Aktuar/Aktuarin

Walter Busslinger	69-72
Max Schönsleben	73-77
Rolf Haller	78-79
Bruno Burkhart	80-80
Helgo Fahrenholt	81-85
Beatrice Candrian	87-92
Therese Granacher	93-96
Peter Granacher	97-

Gesellschaftliches

Karl Järman	73-76
Hans Zimmermann	77-79
Robert Kaiser	80-83
Karlheinz Gebhart	84-85
Peter Senn	86-88
Peter Buchner	89-90
Doris Graf	91-97
Mägi Kuhn	98-

Tennisanlage

Ernst Widmer	69-75 (Baufragen)
Gerhard Brunner	76-78
Willi Michel	79-81
Helgo Fahrenholt	82-87
Elio Mariani	88-92
Hansruedi Stierli	93-94
Peter Burkhardt	95-96
Claude Linsi	97-

TCO News

Mägi Lüthi	94-96
Renate Burkhardt	97-

Beisitzer

Karl Järman	69-72
Albert Zulauf	73-77
Ernst Wider	73-74
Doris Graf	82-83
Hansruedi Stierli	92-93
Thomas Huser	96-96

Vorstand/Spiko:

Spielleiter

Walter Busslinger	73-74
Jürg Würmli	75-77
Walter Jehle	78-79
Wolfgang Kieffer	80-84
Jörg Schaad	85-86
Robert Graf	87-92
Milan Makanec	93-97
Girogio Vannotti	98-

Juniorenobmann/frau

Anton Menth	73-75
Rolf Wideröe	76-80
Barbara Vannotti	81-86
Franziska Roduner	87-89
Karin Stärk	90-93
Jürgen Brändle	94-94 (Organisatorisch)
Bruno Grendelmeier	95-

Sonstige

TCO News (nicht im Vorstand)

Albert Zulauf	73-77
Doris Graf	78-83
Redaktionsteam	84-90
- Thomas Annen	
- Andreas Graf	
- Barbara/Christine Menth	
- Beatrice und Susanne Widmer	
Irma Drack	91-93

Platzwart

Hans Stingelin	75-76
Josef Kovacs	77-79
Peter Marchesi	80-81
Arthur Bächler	83-90
Herr Wengi	91-91
Sepp Blum	91-93
Alois Willi	93-

Konditionstrainer/Konditionstrainerinnen

Rolf Haller	73-76
Walter Jehle	77-79
Silke und Jörg Schaad	80-83
Helgo Fahrenholt	82-87
Thomi Leemann	82-87
Christine Menth	88-92

Revisoren/Revisorinnen

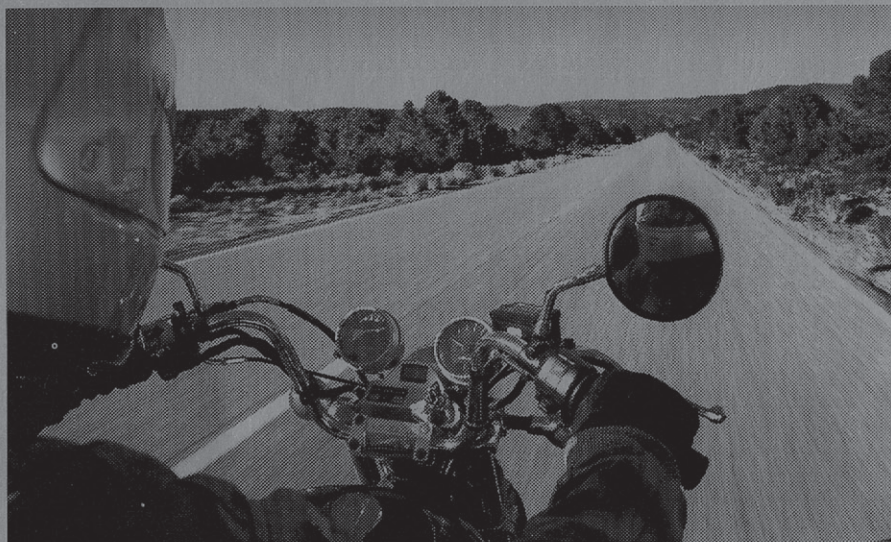
Rolf Haller	73-75
Hans Zimmermann	73-75
Hans Reist	76-83
Ivan Villiger	76-82
Ch. Walser jun.	83-88
A. Bollier	84-88
E. Spirgi	89-91
Josef Schuler	89-92
Ursula Widmer	92-
Bruno Grendelmeier	93-94
Dieter Lüscher	95-

Das Organisationskomitee



Peter Granacher (Administration), Doris Graf (Wirtschaft/Gesellschaftliches)
Renate Burkhardt (Festschrift/Chronik), Thomas Huser (OK-Präsident)
Roman Seiler (Finanzen), Claude Linsi (Bauten/Plätze), Walter Jehle, (Beisitzer)
es fehlt Ernst Widmer (Beisitzer)

**Wer wünscht sich nicht,
dass ihm die Welt offensteht?**



Wir machen den Weg frei

Mit der Raiffeisen-EUROCARD/MasterCard steht Ihnen die Welt offen. An weltweit 14 Millionen Stellen sind Sie mit dieser Kreditkarte ein gerngesehener Gast. In Geschäften, Hotels, Restaurants und Dienstleistungsfirmen. Dabei profitieren Sie von maximaler Sicherheit und haben dank übersichtlichen Monatsabrechnungen Ihre Ausgaben immer unter Kontrolle. Und dies für Fr. 50.- Jahres-

gebühr. Profitieren Sie von weiteren Vorteilen wie bargeldlos tanken oder Gratis-Partnerkarte. Und nicht zuletzt können Sie mit der Raiffeisen-EUROCARD/MasterCard an allen Bancomaten in der Schweiz spesenfrei Bargeld beziehen. Kommen Sie doch einfach vorbei. Wir informieren Sie gerne persönlich.



<http://www.raiffeisen.ch>

